Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	1. März 2004	Band 6, Heft 1	S. 93-94

Faunistische Notizen

Wiederfund von *Pseudeustrotia candidula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Wriezen/Ostbrandenburg (Lepidoptera, Noctuidae)

Manfred Kleße, Wriezen

Bei einem Lichtfang am 7. Juni 2003 in der Nähe von Wriezen (MTB 3250) bemerkte ich einen Falter am Leuchttuch, den ich zunächst nicht eindeutig bestimmen konnte. Zu meiner Überraschung stellte sich heraus, dass es sich dabei um *Pseudeustrotia candidula* handelte. Später beobachtete ich im Raum Wriezen im Jahr 2003 noch weitere Falter zwischen dem 20.VII. und 2.VIII. am Licht. Diese Nachweise stellen den Wiederfund einer seit 20 Jahren vermissten Art dar, denn den bis dato einzigen Falter von *P. candidula* fing ich zu Beginn meiner Sammeltätigkeit im Jahre 1983. Überraschend fing im Jahr 2003 auch RICHERT im nördlich angrenzenden Gebiet in seinem Garten im Eberswalder Ortsteil Finow einen Falter (pers. Mitt.). Auch aus dem Eberswalder Raum waren 20 Jahre keine Funde bekannt (RICHERT 2003). – Auf einen offensichtlichen Rückgang der Art im Osten Deutschlands in den 1970er und Anfang der 1980er Jahre wiesen auch HEINICKE & NAUMANN (1981) hin. Nur noch wenige aktuelle Nachweise aus dem Oberspreewald und dem Odertal nördlich Frankfurt/O. (GELBRECHT et al. 1995) führten in der ersten Roten Liste des Landes Brandenburg zu einer Einstufung in die Kategorie 1 der „vom Aussterben bedrohten Arten“ (GELBRECHT & WEIDLICH 1992). Aufgrund einer deutlichen Fundortzunahme ab etwa Mitte der 1990er Jahre vor allem in der Lausitz und im Spreewald wurde *P. candidula* in der Gefährdung in die Kategorie 3 zurückgestuft (GELBRECHT et al. 2001). Der Wiederfund in Wriezen steht ganz offensichtlich mit der weiter südlich beobachteten Häufigkeitszunahme in Zusammenhang. In den letzten Jahren und vor allem im Jahr 2003 trat die Art auch in anderen Gebieten Brandenburgs nach langem Fehlen wieder auf bzw. wurde z.T. sehr zahlreich am Licht nachgewiesen (GELBRECHT, pers. Mitt.). Eine Häufigkeitszunahme der Art in den letzten Jahren ist auch aus den östlich angrenzenden Gebieten Polens bekannt: MALKIEWICZ und KOKOT (pers. Mitt.) fingen *P. candidula* im Juli 2003 bei Owczary, ca. 10 km südlich von Küstrin. MLECZAK hatte die Art in Glinsk, ca. 60 km östlich von Frankfurt/Oder gelegen, 2003 in großer Zahl in der Lichtfalle gefangen. Sie trat an dieser Stelle schon in den vergangenen Jahren regelmäßig auf (MLECZAK, pers. Mitt.).

All diese Tatsachen weisen darauf hin, dass *P. candidula* das Areal gegenwärtig wieder nach Westen und Nordwesten ausdehnt. Diese Entwicklung sollte aufmerksam verfolgt werden.

Für die Mitteilung von Fundorten und Beobachtungen zu *P. candidula* danke ich herzlich A. KOKOT (Wroclaw), Dr. A. MALKIEWICZ (Wroclaw), M. MLECZAK (Glinsk), A. RICHERT (Eberswalde) und Dr. J. GELBRECHT (Königs Wusterhausen).

Letzterem gilt auch mein besonderer Dank für die freundliche Unterstützung bei der Erarbeitung des Manuskripts.

Literatur

GELBRECHT, J., EICHSTÄDT, D., GÖRITZ, U., KALLIES, A., KÜHNE, L., RICHERT, A., RÖDEL, I., SEIGER, G., SOBCZYK, T. (2001): Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftpflege in Brandenburg 10 (3), Beilage, S. 1-62.

GELBRECHT, J., RICHERT, A. & WEGNER, H. (1995): Biotopansprüche ausgewählter vom Aussterben bedrohter oder verschollener Schmetterlingsarten der Mark Brandenburg (Lep.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 39: 183-203.

GELBRECHT, J. & WEIDLICH, M. (1992): Gefährdete Tiere im Land Brandenburg – Rote Liste. Großschmetterlinge. – Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg. – Potsdam. S. 97-114.

HEINICKE & NAUMANN (1981): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Noctuidae. – Beitr. zur Entomologie 31: 436-7.

RICHERT, A. (2003): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde, Teil III Die Eulenfalter (Noctuidae et Pantheidae). – Deutsches Entomologisches Institut (Hrsg.), Eberswalde, 104 S.

Anschrift des Verfassers:

Manfred Kleße
Saarstraße 22
16269 Wriezen
Email : manfred.klesse@ewetel.net

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 2004_1

Autor(en)/Author(s): Kleße Manfred

Artikel/Article: Faunistische Notizen. Wiederfund von Pseudeustrotia candidula (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Wriezen/Ostbrandenburg (Lepidoptera, Noctuidae) 93-94